besonders den Flohkreps, Heuschrecken und andre Insekten, ingleichen Muscheln und andre Würmer.

V. Kann er denn aber auch genutzt werden?

K. Sein Fleisch und seine Eier sind eßbar. Das Weibchen legt zwei graue Eier, mit schwärzlich braunen Flecken.

V. Hat er denn auch eine Stimme?

W. Er schreiet im Fluge Twit! Twit!

27.

Der Regenpfeifer.

V. Habt ihr denn von weiter keinem Vogel Unterricht gehabt?

K. Ja, von dem Regenpfeifer.

V. Giebt es denn von diesem auch mehrere Arten?

K. Wenigstens 39. Sie haben ihren Nahmen davon, daß sie sich gern an den Mündungen der Flüsse und im Geräusch des Wassers und Regens aufhalten, und gemeiniglich ein starkes Geschrei machen.

V. Nenne mir doch eine Art!

K. Der Goldregenpfeifer, ohngefähr von der Größe einer Taube. In Deutschland sieht man ihn vom September bis in die Mitte des Novembers.